

PRESSESPIEGEL

Fr., 09.01.2026



FREITAG 9.1.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de

Immer einen Nomo
bekommen...

In eigener Sache: Nomo (fast) nur online

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden, der Norderneyer Morgen wird auch heute aufgrund des angekündigten Schneesturms keine Verteilstellen anfahren. Da unser Bote mit dem Fahrrad unterwegs ist, möchten wir ihn nicht der besonderen Unfallgefahr aussetzen. Sie bekommen die Druckausgabe in unserem Verteilkasten an der Redaktion, Winterstraße 6. Online lesen Sie uns unter www.nomo-norderney.de. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unten links

Drei Fremde in einem Taxi, zusammengewürfelt durch außergewöhnliche Umstände: Mit diesem Setting könnte so mancher Film beginnen. Doch was wird es: ein Thriller, ein Lustspiel oder ein Drama? Die Sache ist ja: Wir haben das Drehbuch selbst in der Hand. Und im besten Fall spielt ein Kaltgetränk die lustige Nebenrolle.

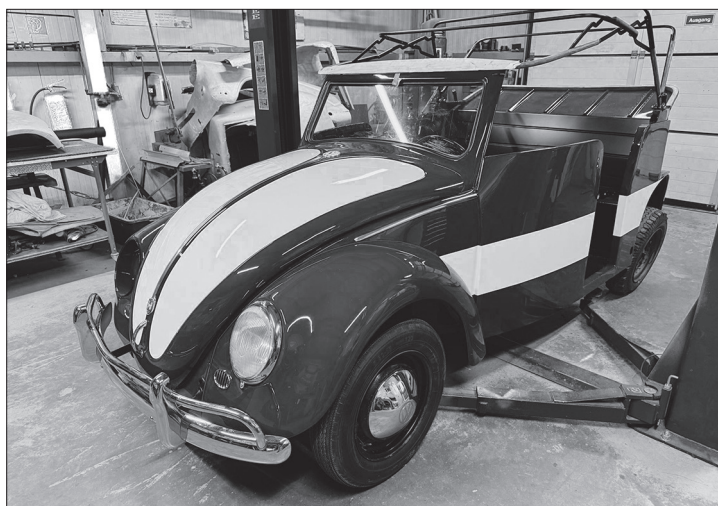
Neues Leben im Dünen-Express

*Aus alt ...*

(dol) – Der „Dünen-Express“ brachte als Attraktion in den Fünfziger – und Sechzigerjahren zahlreiche Badegäste in den Norderneyer Inselosten und zurück in die Stadt. Bis ins Jahr 2004 diente der VW-Käfer noch der Feuerwehr auf dem Flugplatz zum Transport der Löschmittel. Dort wurde der VW-Sammler Christian Grundmann auf den Oldtimer aufmerksam; er kaufte ihn, aber weil er keinen dazugehörigen Anhänger ausfindig machen konnte, verkaufte er ihn wieder. Im Jahr 2024 stieß er schließlich auf einen Anhän-

ger und kaufte ihn und die Zugmaschine kurzerhand zurück. An seinem Wohnort Hessisch-Oldendorf wird das Schmuckstück mit Baujahr 1957 nun aufwendig restauriert und soll künftig als Teil seiner weltbekannten VW- und Porschesammlung auch wieder Fahrgäste befördern können, wie Christian Grundmann dem Norderneyer Morgen im persönlichen Gespräch berichtete. Auch einem Besuch auf Norderney steht aus seiner Sicht nichts im Wege.

>> Mehr dazu auf Seite 3



... mach neu: Der einstige Norderneyer Dünen-Express wird derzeit aufwendig restauriert.

Fotos: Christian Grundmann



Jan Weer meent:

Während die Temperaturen wieder unter den Gefrierpunkt rutschen, steigen die Windschwindigkeiten zügig an und können im Laufe des Tages bis zu 90 km/h erreichen. Schnee satt gibt's vor dem Aufstehen und von da an bis in die Nacht. **Hochwasser** ist heute um 3.10 + 15.42 Uhr, **Niedrigwasser** um 9.46 + 21.50 Uhr. **Wassertemperatur**: 3 Grad. **SA**: 8.45 Uhr; **SU**: 16.31 Uhr

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de

@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

9. Januar

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 bis 12 Uhr, Hebammen-Eltern-treff, AWO-Räume im Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b,

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Therapie für Wikinger, 20 Uhr, Wicked: Teil 2

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad geschlossen

Von der Insel Für die Insel

**NORDERNEYER MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de



Durch den Schneesturm kommt es zu folgenden Änderungen:

*** – Busse fahren nicht**

Der gesamte Buslinienverkehr auf Norderney fällt am heutigen Freitag aus. Die Linie 7 (NC-Bus) wird voraussichtlich auch am Wochenende noch eingestellt bleiben.

*** – Fahren fahren nicht**

Der Fährbetrieb zwischen Norddeich und Norderney ist am heutigen Freitag vollständig eingestellt. Bei der Reederei Meine Fähre sind auch für den morgigen Samstag alle Abfahrten gestrichen; die Reederei Norden-Frisia kündigt an, dass es an den kommenden Tagen zu weiteren Änderungen kommen kann.

*** – Schule fällt aus**

Für alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis Aurich fällt heute die Schule aus, auch auf Norderney. Die KGS bleibt geschlossen, die Grundschule bietet eine Notbetreuung an.

*** – Wertstoffhof bleibt zu**

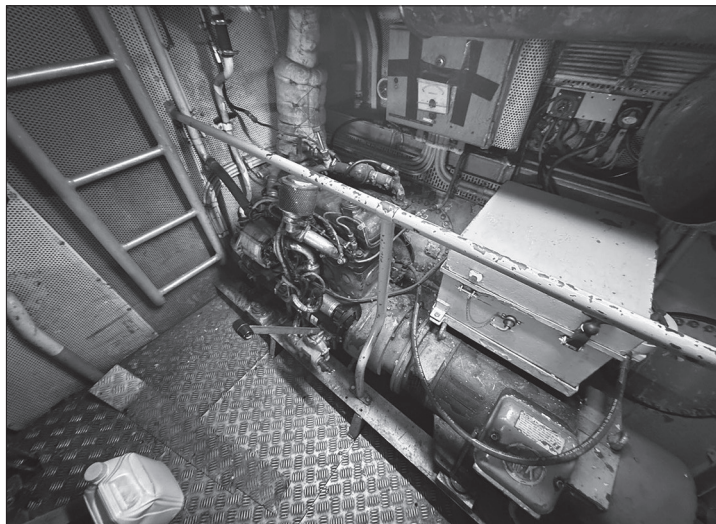
Der Wertstoffhof bleibt ab heute bis einschließlich Dienstag, 13. Januar geschlossen. Eine Abfallabfuhr ist ausschließlich auf befahrbaren, geräumten Straßen möglich.

*** – VsV fällt aus**

Am morgigen Samstag fällt die Aktion „Verwenden statt verschwenden“ wetterbedingt aus.

Anzeigen

Schülke ist erneut defekt



Nachdem die Hauptmaschine des ehemaligen Norderneyer Rettungskreuzer eine Generalüberholung bekommen hat und die beiden Turbolader wieder funktionieren, ist nun der Hilfsdiesel defekt.

Foto: Otto-Schülke-Verein

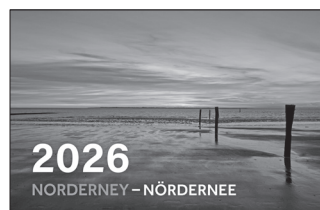
(ape) – Der Anlasser des Hilfsdiesels ist defekt. Es erfolgte durch die Crew der Schülke der Ausbau des defekten Teils und der Versand zum Festland. Wir sind hier auf der Suche nach einem Ersatz, so Bornschein: „Es ist eine alte Lady und da ist nicht leicht hier passende Ersatzteile zu bekommen.“

Der Defekt sorgte dafür, dass der Museumskreuzer Otto Schülke nicht wie ursprünglich geplant an der Veran-

staltung der Norderneyer Seenotretter „Glühendes Meer“ in den letzten Tagen des alten Jahres teilnehmen konnte. Denn der Generator bringt nicht nur den Strom an Deck, sondern sorgt auch dafür, dass die Ruderanlage funktioniert. „Da hatten wir uns schon drauf gefreut“, berichtet Bornschein, „aber das Schiff ist 57 Jahre und da weiß man ja selbst: Mit 57 Jahren läuft es eben nicht immer rund.“

Anzeigen

NORDERNEYER FOTOKALENDER 2026



Entdecken Sie Norderney das ganze Jahr über mit unserem Wandkalender!

Jetzt reduziert!
Preis: 7,00 € / Postversand: 10,00 €



Exklusiv beim
NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney . 04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Drs. Lahme, Martyniak, Zaghoun
und Brandt 04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467

Dermatologie

Junkmann 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk..... 04932/805404
0162/2022301

Kinderärztin Dr. Drake..... 04932/1013

Hebammenversorgung

Norderney 0151/ 47013568

Psychotherapie

MVZ Dres. Schetelig 04932/2922

Hörgeräteakustiker

Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077

Zahnmedizin 04932/1313

Apotheken

Parkapotheke 04932/92870

Kurapotheke 04932/927000

Rathausapotheke 04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro 04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich 04941/16-1616

Staatsbad Telefonzentr..... 04932/8910

Service Center..... 04932/891910

Stadt Norderney 04932/920-0

Arbeitsamt Norden 0800/4555500

für Arbeitnehmer 0800/4555500
für Arbeitgeber 0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.200 Exemplare.

Unsere Kleinste!
(1-Spalte, 25 mm hoch)
Privat: 14,50 €
Gewerblich: 20,25 €



Kritik SDN fordert größeren Schutz der Nordsee

Norderney – Seite 2

Festgefahren Feuerwehr befreit Bulli aus Schneewehe

Norden – Seite 9



Winterbilder Das sind die schönsten Fotos des Winters

Norden – Seite 4

Einsatz Feuerwehrleute befreien Baby aus Fahrzeug

Aurich – Seite 5

Wetter

Heute  0° Morgen  -2°

90% Regenwahrscheinlichkeit Ost Stärke 5

HOCHWASSER NORDERNEY
09. Jan.: 03:04 Uhr 15:44 Uhr
10. Jan.: 03:44 Uhr 16:23 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Nabu bittet zur Vogelzählung

Naturschutzbund ruft zur „Stunde der Wintervögel“ auf – auch auf Norderney

Sven Bohde

NORDERNEY Naturfreunde sind eingeladen, eine Stunde lang Vögel im eigenen Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und ihre Beobachtungen zu melden. Die Aktion bietet nicht nur spannende Naturerlebnisse direkt vor der Haustür, sondern liefert auch wichtige Daten zur heimischen Vogelwelt.

Von den bundesweit 147 gesichteten Vogelarten waren auf Norderney im Vorjahr 120 anzutreffen. Ein Wert, der auch in diesem Jahr wahrscheinlich ist. Auffällig war, dass deutlich weniger Amseln gesichtet wurden, mit einem Minus von 18 Prozent. Die Top Five der Wintervogelarten wie im Jahr davor Hausperling, Kohlmeise, Blaumeise, Amsel, Feldsperling.

18 Prozent weniger Amseln

„Im vergangenen Jahr mussten wir mit großer Sorge die Auswirkungen der Vogelgrippe beobachten“, sagt Lamin Neffati, Pressesprecher des Nabu Niedersachsen. „Auch wenn uns das Thema weiterhin beschäftigt und wir es aufmerksam im Blick behalten, bietet die Stunde der Wintervögel einen willkommenen Anlass, den Fokus auf unsere heimischen Gartenvögel zu richten, die von der Vogelgrippe bislang weitgehend verschont geblieben sind. Ihre Beobachtung schenkt vielen Menschen gerade in der Winterzeit besondere Naturmomente und neue Zuversicht.“



Die Vogelzählung ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion.

Foto: Mike Lane/fotolia

Das winterliche Wetter sorgt aktuell für ideale Bedingungen zur Vogelbeobachtung: Durch Schnee und Frost ist es für viele Vögel schwieriger geworden, in der Natur Futter zu finden. Dafür suchen sie vermehrt Futterstellen auf und lassen sich dort besonders gut beobachten.

Ideale Bedingungen zur Zählung

„Gerade jetzt, wenn der Boden gefroren ist, nehmen Meise, Amsel und Co. das angebotene Futter gerne an“, so Neffati. „Wer artgerecht füttern möchte, sollte auf hochwertiges Körner- und Fettfutter setzen. Am besten in Bioqualität. Und bitte auf Plastiknetze verzichten, sie sind für Vögel gefährlich und belasten die Umwelt.“

Wer auf Nummer sicher gehen will, was die Qualität der Meisenknödel betrifft, kann sie auch ganz einfach aus Körnermischungen und Rindertalg oder Kokosfett selbst herstellen. Dazu bietet der Nabu Anleitungen auf seiner Website an.

Wer sich lieber im Warmen aufhält, kann die Stunde auch bequem vom Wohnzimmerfenster aus verbringen. „Die Stunde der Wintervögel ist nicht nur ein schönes Naturerlebnis, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Forschung“, so Neffati weiter. „Jede einzelne Meldung hilft uns, Entwicklungen bei unseren Wintervögeln besser zu verstehen.“

Größte wissenschaftliche Mitmachaktion

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion und findet bereits zum 16. Mal statt. Die Zählung liefert wertvolle Daten, um die Trends bei der Bestandsentwicklung der Arten im Siedlungsraum zu verfolgen.

Im vergangenen Jahr haben rund 122.000 Menschen mitgezählt. Wer mitmachen will, beobachtet eine Stunde lang die Vögel vor dem Fenster, im Garten oder im Park und meldet die Ergebnisse dem Nabu. Von jeder Art wird die höchste Anzahl Vögel notiert, die während der Stunde gleichzeitig gesichtet wurde. Die Beobachtungen können unter www.stunde-wintervoegel.de und mit der App „Nabu Vogelwelt“ bis zum 19. Januar gemeldet werden.

Stadt Norderney erinnert an Pflicht zum Winterdienst

NORDERNEY Nach langer Zeit haben Eis und Schnee Norderney wieder einmal einen Besuch abgestattet. Es ist daher dringend erforderlich, der Pflicht zum Winterdienst umfassend und zeitnah nachzukommen, erläutert die Stadt Norderney in einer Pressemitteilung.

Dabei obliegt die Pflicht nicht nur der Stadt Norderney, auch die Anwohner sind beim Winterdienst in der Verantwortung. Sie haben insbesondere die Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege auf mindestens 1,50 Meter Breite freizuräumen; falls ein solcher Weg schmaler ist, dann gänzlich. Die Stadt Norderney hat festgestellt, dass einige diesen Verantwortung nicht (mehr) bewusst ist. Deshalb weist die Stadt



Nicht nur die Stadt Norderney obliegt die Pflicht zur Schneeräumung.

Foto: Volker Bartels

Norderney nochmals ausdrücklich auf die Pflicht zur Reinigung der Rad- und Gehwege im Rahmen des Winterdienstes hin und fordert alle Anwohner auf, diesen Pflichten nach besten Kräften nachzukommen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Denn ein Versäumnis dieser Räumspflicht trifft vor-

nehmlich ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder Eltern, die mit Kinderwagen oder Kleinkindern unterwegs sind. Notwendige Besorgungen, Arztgänge oder Wege zu Schule und Kindergarten stellen auf unzureichend geräumten oder vereisten Gehwegen eine nicht abschätzbare Gefährdung dar.

boh

Heute: Fähren nach Norderney und Juist fahren nicht

Sturm sorgt für Niedrigwasser

Sven Bohde

NORDERNEY Die Reederei Norden Frisia gibt bekannt, dass der Fährverkehr zwischen Norddeich und den Inseln Norderney und Juist für Freitag, 9. Januar, komplett eingestellt wurde. Nachdem im Verlauf der Woche bereits mehrere Überfahrten rund um das Niedrigwasser ausgefallen sind, soll das Sturmtief „Elli“ nicht nur mehr Schnee, sondern vor allem stürmischen Ostwind bringen.

Das macht das Erreichen der Inseln per Fähre unmöglich. Die Reederei weist darauf hin, dass es auch in den Folgetagen zu

Behinderungen des Verkehrs kommen kann, und rät Reisenden, sich online darüber aktuell zu informieren. Die Reederei Meiner Fähr hat ebenfalls alle Überfahrten gestrichen, und zwar für Freitag, 9. Januar, und Samstag, 10. Januar. Auch hier existiert ein aktueller Online-Fahrplan.



Fährsausfall durch Sturmtief „Elli“.

Foto: Volker Bartels

Nabu bittet zur Vogelzählung

Naturschutzbund ruft zur „Stunde der Wintervögel“ auf – auch auf Norderney

Sven Bohde

NORDERNEY Naturfreunde sind eingeladen, eine Stunde lang Vögel im eigenen Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und ihre Beobachtungen zu melden. Die Aktion bietet nicht nur spannende Naturerlebnisse direkt vor der Haustür, sondern liefert auch wichtige Daten zur heimischen Vogelwelt.

Von den bundesweit 147 gesichteten Vogelarten waren auf Norderney im Vorjahr 120 anzutreffen. Ein Wert, der auch in diesem Jahr wahrscheinlich ist. Auffällig war, dass deutlich weniger Amseln gesichtet wurden, mit einem Minus von 18 Prozent. Die Top Five der Wintervögel waren wie im Jahr davor Hausperling, Kohlmeise, Blaumeise, Amsel, Feldsperling.

18 Prozent weniger Amseln

„Im vergangenen Jahr mussten wir mit großer Sorge die Auswirkungen der Vogelgrippe beobachten“, sagt Lamin Neffati, Pressesprecher des Nabu Niedersachsen. „Auch wenn uns das Thema weiterhin beschäftigt und wir es aufmerksam im Blick behalten,



Die Vogelzählung ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion.

Foto: Mike Lane/fotolia

verbringen. „Die Stunde der Wintervögel ist nicht nur ein schönes Naturerlebnis, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Forschung“, so Neffati weiter. „Jede einzelne Meldung hilft uns, Entwicklungen bei unseren Wintervögeln besser zu verstehen.“

Größte wissenschaftliche Mitmachaktion

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion und findet bereits zum 16. Mal statt. Die Zählung liefert wertvolle Daten, um die Trends bei der Bestandsentwicklung der Arten im Siedlungsraum zu verfolgen.

Im vergangenen Jahr haben rund 122.000 Menschen mitgezählt. Wer mitmachen will, beobachtet eine Stunde lang die Vögel vor dem Fenster, im Garten oder im Park und meldet die Ergebnisse dem Nabu. Von jeder Art wird die höchste Anzahl Vögel notiert, die während der Stunde gleichzeitig gesichtet wurde. Die Beobachtungen können unter www.stunde-der-wintervoegel.de und mit der App „Nabu Vogelwelt“ bis zum 19. Januar gemeldet werden.

bietet die Stunde der Wintervögel einen willkommenen Anlass, den Fokus auf unsere heimischen Gartenvögel zu richten, die von der Vogelgrippe bislang weitgehend verschont geblieben sind. Ihre Beobachtung schenkt vielen Menschen gerade in der Winterzeit besondere Naturmomente und neue Zuversicht.“

Das winterliche Wetter sorgt aktuell für ideale Bedingungen zur Vogelbeobachtung: Durch Schnee und Frost ist es für viele Vögel schwieriger geworden, in der Natur Futter zu finden. Dafür suchen sie vermehrt Futterstellen auf und lassen sich dort besonders gut beobachten. „Gerade jetzt, wenn der Boden gefroren

ist, nehmen Meise, Amsel und Co. das angebotene Futter gerne an“, so Neffati. „Wer artgerecht füttern möchte, sollte auf hochwertiges Körner- und Fettfutter setzen. Am besten in Bioqualität. Und bitte auf Plastiknetze verzichten, sie sind für Vögel gefährlich und belasten die Umwelt.“

Wer auf Nummer sicher

gehen will, was die Qualität der Meisenknödel betrifft, kann sie auch ganz einfach aus Körnermischungen und Rindertalg oder Kokosfett selbst herstellen. Dazu bietet der Nabu Anleitungen auf seiner Website an.

Wer sich lieber im Warmen aufhält, kann die Stunde auch bequem vom Wohnzimmerfenster aus

SDN kritisiert geplantes Infrastrukturgesetz

NORDERNEY Die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste (SDN) schlägt Alarm: Der von der Bundesregierung beschlossene Entwurf des InfrastrukturZukunftsgesetzes gefährde den Küsten- und Meeresraum der Nordsee als sensiblen Naturraum. Der 116

Seiten umfassende Entwurf aus dem Bundesverkehrsministerium soll Sanierung und Ausbau von Brücken, Bahnstrecken, Autobahnen sowie Wasserstraßen, LkwParkplätzen und Kraftwerken deutlich beschleunigen. Aus Sicht der SDN, zu deren Mitgliedern

auch die Stadt Norderney gehört, bedeutet das Gesetz jedoch einen tiefgreifenden Paradigmenwechsel im Infrastruktur, Umwelt- und Raumordnungsrecht. Besonders kritisch sieht der Verband, dass der Küsten- und Meeresraum im Gesetzestext kaum vor-

kommt. Dadurch würden zentrale Schutzinstrumente systematisch geschwächt. Eine pauschale Beschleunigung sei in diesen hochsensiblen Gebieten fachlich nicht vertretbar – selbst dann nicht, wenn umweltrechtliche Vorgaben formal bestehen blei-

ben sollen. Überdies fordert die SDN spezielle Schutzregelungen für Küsten- und Meeresgebiete sowie eine Rücknahme sicherheitspolitischer Überhöhungen bei zivilen Infrastrukturprojekten. Das Fazit des Verbandes fällt deutlich aus: Das InfrastrukturZu-

kunftsgesetz sei kein ausgewogener Beitrag zur Modernisierung der Infrastruktur, sondern eine einseitige Priorisierung zulasten von Küste, Meer und Umwelt – mit langfristigen Folgen, die weder fachlich noch rechtlich ausreichend bedacht seien. boh

Stadt Norderney erinnert an Pflicht zum Winterdienst

NORDERNEY Nach langer Zeit haben Eis und Schnee Norderney wieder einmal einen Besuch abgestattet. Es ist daher dringend erforderlich, der Pflicht zum Winterdienst umfassend und zeitnah nachzukommen, erläutert die Stadt Norderney in einer Pressemitteilung.

Dabei obliegt die Pflicht nicht nur der Stadt Norderney, auch die Anwohner sind beim Winterdienst in der Verantwortung. Sie haben insbesondere die Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege auf mindestens 1,50 Meter Breite freizuräumen; falls ein solcher Weg schmaler ist, dann gänzlich. Die Stadt Norderney



Nicht nur die Stadt Norderney obliegt die Pflicht zur Schneeräumung. Foto: Volker Bartels

drücklich auf die Pflicht zur Reinigung der Rad- und Gehwege im Rahmen des Winterdienstes hin und fordert alle Anwohner auf, diesen Pflichten nach besten Kräften nachzukommen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Denn ein Versäumnis dieser Räumspflicht trifft vornehmlich ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder Eltern, die mit Kinderwagen oder Kleinkindern unterwegs sind.

Notwendige Besorgungen, Arztgänge oder Wege zu Schule und Kindergarten stellen auf unzureichend geräumten oder vereisten Gehwegen eine nicht abschätzbare Gefährdung dar. boh

hat festgestellt, dass einigen diese Verantwortung nicht (mehr) bewusst ist. Deshalb weist die Stadt Norderney nochmals aus-

Fähren nach Norderney und Juist fahren nicht

Sturm sorgt für Niedrigwasser

Sven Bohde

NORDERNEY Die Reederei Norden Frisia gibt bekannt, dass der Fährverkehr zwischen Norddeich und den Inseln Norderney und Juist für Freitag, 9. Januar, komplett eingestellt wurde.

Nachdem im Verlauf der Woche bereits mehrere Überfahrten rund um das Niedrigwasser ausgefallen sind, soll das Sturmtief „Elli“ nicht nur mehr Schnee, sondern vor allem stürmischen Ostwind bringen.

Das macht das Erreichen der Inseln per Fähre unmöglich. Die Reederei

weist darauf hin, dass es auch in den Folgetagen zu Behinderungen des Verkehrs kommen kann, und rät Reisenden, sich online darüber aktuell zu informieren. Die Reederei Mei-

ne Fähre hat ebenfalls alle Überfahrten gestrichen, und zwar für Freitag, 9. Januar, und Samstag, 10. Januar. Auch hier existiert ein aktueller Online-Fahrplan.



Fährsausfall durch Sturmtief „Elli“. Foto: Volker Bartels